

Pfosten rettet im Finale den Titel

Fußball: Holledauer A-Junioren sind nach Siebenmeterschießen Hallenkreismeister



Hallenmeister der A-Junioren der Spielgruppe Freising ist das JFG Team Holledau

Zolling/Freising. Die Fußballmannschaft der JFG Team Holledau erwarb am Sonntag die Hallenkreismeisterschaft der A-Junioren. Die Holledauer bremsen somit den FC Freising ein, der am Dreikönigstag bei den B- und D-Junioren den Hallenkreismeister stellte. Für den FC Freising war diesmal im Halbfinale die Niederlage, in dem sie sich dem TSV Allershausen mit 1:2 geschlagen geben mussten.

Das Team Holledau hatte einen mühsamen Start in das Turnier mit einem knappen 2:1-Erfolg gegen den SV Langenbach. Doch gegen die höherklassigen Teams steigerten sie sich. Sie besiegten Moosburger und wurden nach einem 0:0 gegen den Gastgeber Zolling und einem 1:0 gegen Allershausen verdient Gruppensieger der Gruppe B vor Allershausen. Im Halbfinale stand es gegen den TSV Au mit 1:1 nach regulärer Spielzeit. Beim Siebenmeterschießen hielt Benedikt Sommer den fünften Schuss

der Auer und die Partie war mit 6:5 gewonnen. Damit hatte man schon mehr erreicht als das Ziel Halbfinale.

In der Gruppe A war der SEF mit drei Siegen gegen den TSV Au, TSV Eching und SV Vötting und mit zu Null Gegentreffern klar Gruppensieger geworden. Im Halbfinale konnte sich der SEF aber nicht gegen Allershausen durchsetzen und verlor 1:2.

Im Finale standen sich das Team Holledau und der TSV Allershausen gegenüber. Das waren von der Spielveranlagung her zwei unterschiedliche Mannschaften. Während die Holledauer versuchten über gutes Kombinationsspiel und feine Technik zum Erfolg zu kommen, gingen die Allershausen etwas robuster ans Werk und versuchten es mit krachenden Fernschüssen. Sascha Dörner, der wohl stärkste Einzelspieler des Turniers brachte das JFG Team mit 1:0 in Front. Im wei-

teren Spielverlauf zeichneten sich beide Keeper mit Glanzparaden aus. Drei Minuten vor Spielende bekamen die Holledauer einen Freistoß zugesprochen. Doch im Überifer wartete Dörner zweimal nicht auf den Pfiff des Schiedsrichters und

bekam eine Zeitstrafe. Mit einem Mann weniger auf dem Feld agierten die Holledauer nicht gerade geschickt und kassierten den Ausgleichstreffer. Beim Siebenmeterschießen hatten die Holledauer das Glück auf ihrer Seite als beim fünften Schuss der Pfosten rettete und der 6:5-Sieg für das JFG-Team feststand. Das Team Holledau und der TSV Allershausen sind als Finalteilnehmer bei der Hallenmeisterschaft eine Runde weiter.

Im Spiel um Platz drei war der TSV Au knapp vor einer Sensation. Erst nach Ablauf der halben Spielzeit ging der SEF mit 1:0 in Führung. Doch Au glich umgehend mit einem satten Fernschuss aus. Mit tollem Schuss aus spitzem Winkel ging der TSV mit 2:1 in Führung. Das ließ der SEF nicht auf sich sitzen, ging energisch zu Werke und traf noch zweimal zum 3:2-Endstand. Völlig freistehend vergab ein Auer Spieler wenige Sekunden vor Schluss die Chance zum Ausgleich.

Im Spiel um Platz sieben siegte der TSV Eching mit zwei Treffern eine Minute vor Spielende mit 2:0 gegen den SV Langenbach. Im Spiel um Platz fünf besiegte der SV Vötting mit 3:0 die Gastgeber. -bs-



Sascha Dörner war der beste Spieler des Teams Holledau